

Aktuelle Meldung

Einstieg Abi: Potsdamer IT-Institut lockt Berliner Schüler mit Spitzenplatz

7. November 2013

Potsdam/Berlin. Auf seinen Spitzenplatz im CHE-Ranking für Informatikstudiengänge will das Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (HPI) am 15. und 16. November in Berlin aufmerksam machen. Schüler, Lehrer und Eltern werden sich auf der Messe „Einstieg Abi“ in Halle 3.1., Stand H 30, über den praxisnahen Uni-Studiengang IT-Systems Engineering informieren können. Auf der Messe, die auf dem Gelände am Funkturm stattfindet, will das von SAP-Gründer Hasso Plattner privat finanzierte Potsdamer Uni-Institut vor allem solche Gäste ansprechen, die „eine ausgezeichnete Alternative zum normalen Informatik-Studium an einer der großen Universitäten suchen“, so Direktor Prof. Christoph Meinel. Trotz exzellenter Ausstattung und Betreuung gebe es am HPI keine Studiengebühren.

„Unser Informatik-Studiengang ist als einer der besten in Deutschland gerankt und somit gerade für Berliner Schülerinnen und Schüler eine in der Tat nahe liegende Wahl“, erklärte Meinel. Das HPI liegt auf der Stadtgrenze von Berlin-Zehlendorf und Potsdam-Babelsberg, direkt am S-Bahnhof Griebnitzsee. Meinel erinnerte daran, dass ein erfolgreich absolviertes Studium in der Informationstechnologie auch künftig exzellente Jobchancen bietet. „HPI-Absolventen sind auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt sehr begehrt und haben meist schon vor Ende des Studiums Angebote von zukünftigen Arbeitgebern“, betonte der Potsdamer Informatikwissenschaftler.

Für 30 IT-interessierte Schüler verlost das HPI Eintrittskarten für die Einstieg Abi-Messe in Berlin. Weitere Informationen dazu unter: <http://bit.ly/HzmRNL>. Am 16. November um 14 Uhr stellt bei einem kurzen Vortrag ein HPI-Bachelorstudent auf Bühne 3 das Institut vor. Unter anderem macht das Institut auch auf die HPI-Schülerakademie mit zahlreichen Angeboten für Schüler und Lehrer in Berlin und Brandenburg aufmerksam. Weitere Informationen unter <http://www.hpi.uni-potsdam.de/schuelerakademie>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium,

das von derzeit 470 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet pro Jahr 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de
Hans-Joachim Allgaier, Pressesprecher: Tel.: 0331 55 09-119,
allgaier@hpi.uni-potsdam.de, Rosina Geiger, Referentin Presse- und
Öffentlichkeitarbeit, Tel.: 0331 55 09-175, rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de